

Klima- und Energiepaket der EU: Emissionshandel, Effort Sharing, Erneuerbare, CCS

ETS, Effort Sharing, RES, CCS

Im Dezember 2008 erzielten Rat und Parlament eine Einigung über das von der EU-Kommission am 23. Jänner 2008 vorgeschlagene Klima- und Energiepaket. Damit werden die „20-20-20“-Zielvorgaben des Europäischen Rates vom März 2007 zur Reduktion der Treibhausgas-Emissionen und zum Ausbau erneuerbarer Energien umgesetzt.

Die Mitgliedstaaten einigten sich im Rahmen des Europäischen Rates am 11./12. Dezember 2008 über die noch offenen Fragen; der Kompromiss wurde vom Europäischen Parlament in der Plenarabstimmung am 17. Dezember 2008 und vom Rat in der Tagung am 6. April 2009 bestätigt. Die einzelnen Rechtsakte sind im [EU-Amtsblatt vom 5. Juni 2009](#) veröffentlicht.

- [Richtlinie zur Revision des EU-Emissionshandelssystems \(ETS\)](#)
- [Entscheidung zur Reduktion von Treibhausgasemissionen – Zielverteilung \(Effort sharing\)](#)
- [Richtlinie zu Carbon Capture and Storage \(CCS\)](#)
- [Richtlinie zu Erneuerbarer Energie](#)

Zwei weitere, mit dem Paket in engem Zusammenhang stehende Rechtsakte wurden ebenfalls im Amtsblatt veröffentlicht:

- [Richtlinie Kraftstoffqualität](#)
- [Verordnung CO2-Emissionen von PKW und leichten Nutzfahrzeugen](#)

Die ursprünglichen Vorschläge der Kommission sowie die Stellungnahmen der WKÖ und weitere Materialien zum Gesetzgebungsverfahren finden Sie [hier](#).

Ergebnisse im Überblick: [ppt-Präsentation](#)

Link: [EU-Kommission: Klimaschutz](#)

[Klima-Energie-Paket aus Sicht der WKÖ - Artikel-Kompodium in „Umweltschutz der Wirtschaft“ 01/2009 März zu folgenden Themen:](#)

- Lobbyingprozess
- ETS
- Effort Sharing
- Erneuerbare
- CCS
- CO2 in Pkws